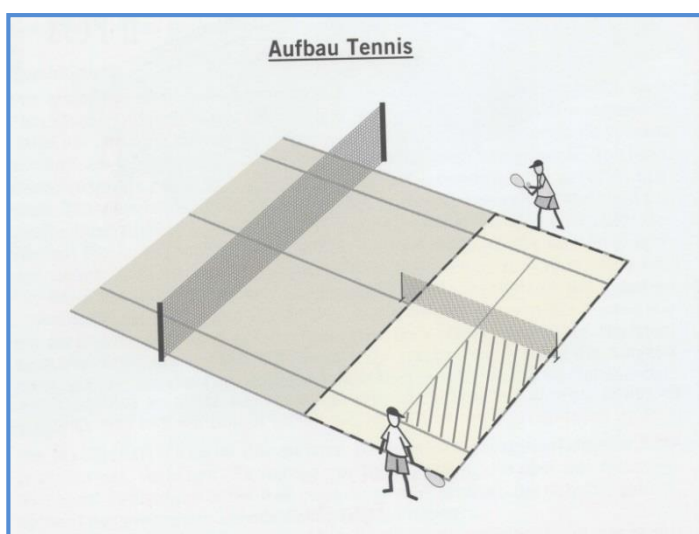


Durchführungsbestimmungen Minitennisrunde

Aufstellung: Am Spieltag muss vor Spielbeginn die namentliche Aufstellung in der Reihenfolge der Spielstärke (Tennis) von allen an diesem Spieltag zum Einsatz kommenden Kindern schriftlich erfolgen. Im Doppel können bis zu vier andere Spieler/innen eingesetzt werden. Die Vielseitigkeitsübungen und das Mannschaftsspiel können nur Spieler/innen bestreiten, die auch Tennis spielen.

Tennis: Es gelten die Regeln der ITF und die Wettspielordnung des TVBB, soweit in diesen Durchführungsbestimmungen keine Abweichungen festgelegt sind.



Ablauf: Zuerst werden die Einzel in der Reihenfolge der Spielstärke gespielt. 1. Runde: Nr. 2 und Nr. 4 und zweite Runde: Nr. 1 und Nr. 3, danach die Doppel. Nach dem Tenniswettkampf folgen die Vielseitigkeitsübungen. Als Abschluss findet das Mannschaftsspiel statt.

Spieldauer: 2x10 Minuten, Wechsellpause 2 Minuten

Aufschlag: Der Aufschläger hat 2 Aufschlagversuche, begonnen wird in jedem Aufschlagspiel von rechts. Der Aufschläger muss hinter der Grundlinie stehen und diagonal in das schraffierte Feld aufschlagen. Es darf nur von unten aufgeschlagen werden. Der Ball darf vor dem Aufschlag 1x tippen.

Zählweise: Zählweise lt. ITF – Regel 5, allerdings fortlaufend, sowie Nutzung der alternativen Zählweise lt. Anhang V („Ohne-Vorteil-Spiel“) der ITF – Regeln.

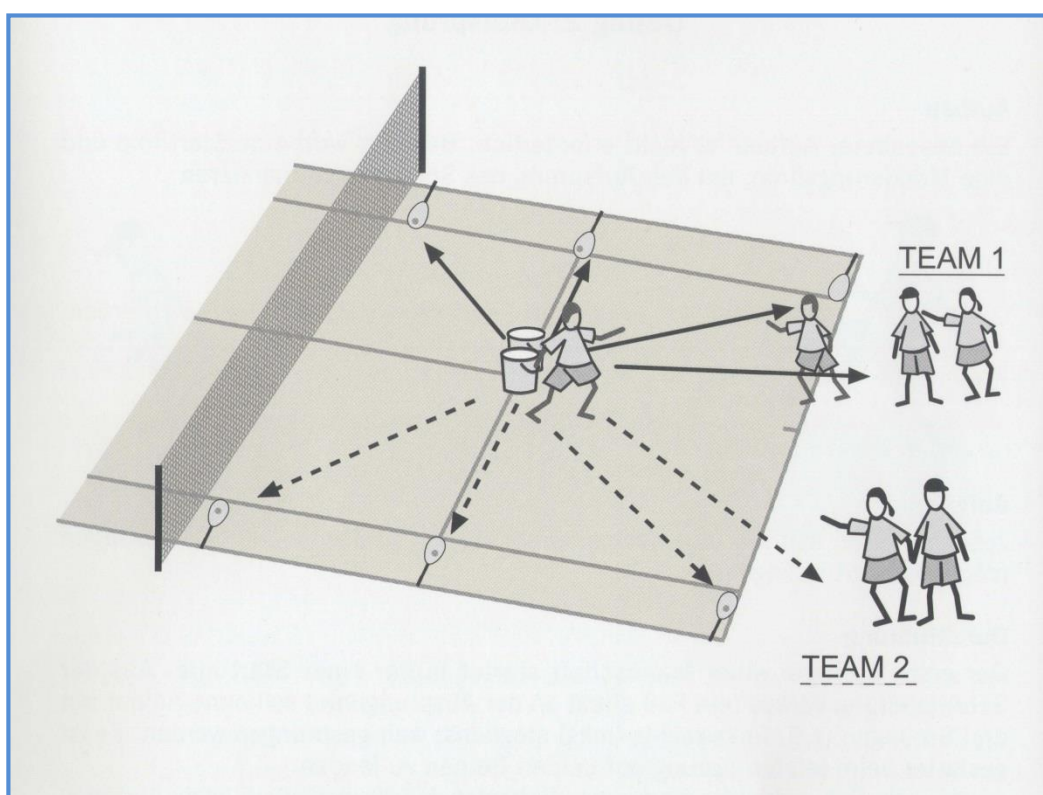
Beispiel: Zur Zählweise: 8/7 Punkte (Satzende). Im Spiel entscheidet bei 40:40 (Einstand) der nächste Punkt (No-Ad-Regel). Sieger ist, wer nach 20 Minuten die meisten Spiele gewonnen hat. Angefangene Spiele zählen nicht. Ein Unentschieden ist möglich (Punktwertung siehe Ende).

**Vielseitigkeits-
übungen:**

Die Aufstellung der Spieler/innen kann zu jeder Übung geändert werden.

1. Fächerlauf (Staffel)
2. 3er-Hopp (Staffel)
3. Balltransport (Staffel)
4. Tennisballwurf

Fächerlauf: Bei dieser Staffel sammeln alle Spieler/innen Tennisbälle vom Tennisschläger einzeln ein oder legen diese Bälle einzeln auf dem jeweiligen Tennisschläger ab. Gestartet wird hinter der Grundlinie. Der Wechsel findet durch Abklatschen hinter der Grundlinie statt.

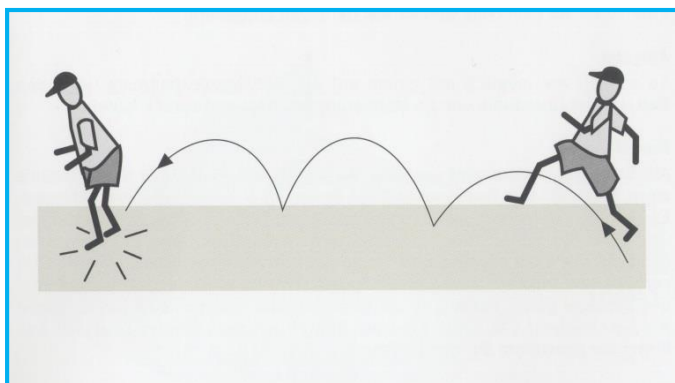


- 4 Spieler je Team
- 6 Tennisschläger gleicher Größe
- 6 gleichartige Tennisbälle
- 2 gleichartige Behälter

Ablauf: Beide Mannschaften beginnen auf ein Startsignal des Schiedsrichters mit der Staffel. Jede/r Spieler/in hat drei Bälle nacheinander zu transportieren und an der Wechselmarkierung durch Abklatschen den nächsten Spieler auf den Weg zu schicken. Dabei müssen entweder die Bälle von den Schlägern einzeln in den Eimer eingesammelt werden oder die drei Bälle aus dem Eimer einzeln auf die drei Tennisschläger gelegt werden. Gewonnen hat die Mannschaft, welche zuerst mit dem/der vierten Spieler/in die Grundlinie übertreten hat.

3er-Hopp: Bei dieser Disziplin springen die Spieler/innen aus dem Stand so weit wie möglich im Rhythmus Absprung-rechts-links-Landung auf beiden Beinen oder Absprung-links-rechts- Landung auf beiden Beinen.

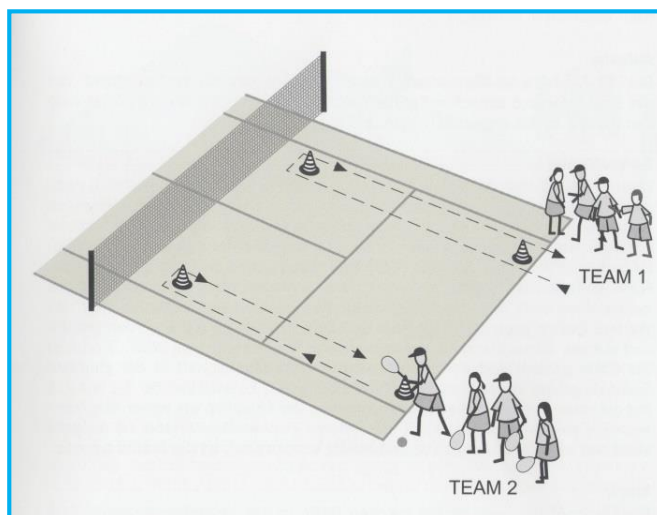
- 4 Spieler je Team
- Startlinie
- Markierungselement für die erreichte Weite



Ablauf: Die beiden Ersten einer Mannschaft starten mit dem ersten 3er-Hopp von der Startmarkierung. An der Landeposition wird eine Markierung an den Hacken des hinteren Fußes des ersten Springers gelegt als Startmarkierung des zweiten Springers. Im Anschluss starten die Zweiten von dieser neuen Startposition ihrer Mannschaft. Wie zuvor beschrieben nun auch Spieler/in 3 und 4 einer Mannschaft. Gewonnen hat die Mannschaft, welche insgesamt die größere Strecke zurückgelegt hat. Es empfiehlt sich, dies von der Grundlinie am Netzpfosten vorbei durchzuführen.

Ball-transport: Bei dieser Staffel transportieren die Spieler/innen einen Tennisball mit dem Tennisschläger um eine Wendemarkierung (1m vom Netz entfernt) und übergeben den Ball an den nächsten Spieler so schnell wie möglich.

- 4 Spieler je Team
- 4 Hütchen
- 2 Tennisbälle

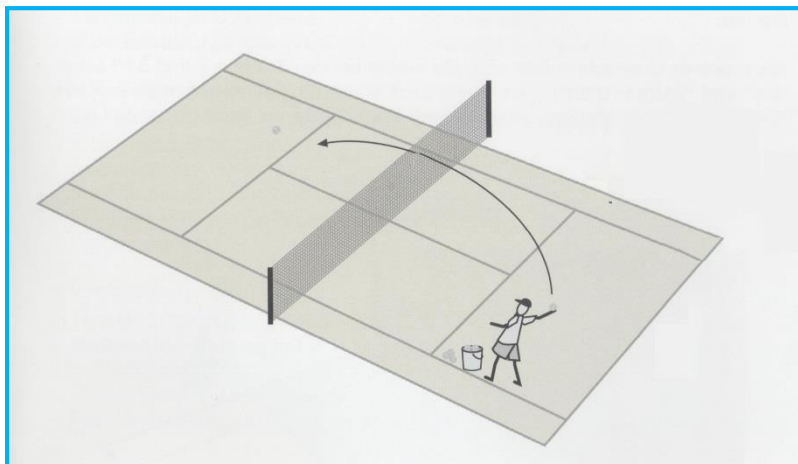


Ablauf: Hinter der Grundlinie dürfen die Spieler/innen den Tennisball in die Hand nehmen, um ihn auf den Tennisschläger des/der Nächsten zu legen. Fällt der Ball während des Transports herunter, müssen die Spieler diesen aufheben, zurück zur gleichen Stelle bringen und von dort weiter laufen. Gewonnen hat die Mannschaft, welche zuerst mit dem/der vierten Spieler/in wieder die Grundlinie übertreten hat.

**Tennisball-
wurf:**

Jede/r Spieler/in hat ohne Anlauf 4 Würfe mit normalen Tennisbällen von der T-Linie. Dabei soll versucht werden, diese Bälle so weit wie möglich über das Netz zu werfen. Der Ball muss oberhalb der rechten bzw. linken Schulter wie beim Schlagwurf geworfen werden. Hierbei ist es wichtig, dass 2 Würfe mit der linken Hand und 2 Würfe mit der rechten Hand absolviert werden.

- 4 Spieler
- mind. 30 normale Tennisbälle



Ablauf:

Für jeden Wurf werden vom Schiedsrichter Punkte vergeben, welche zusammen gerechnet werden. Die Punktevergabe ist folgende:

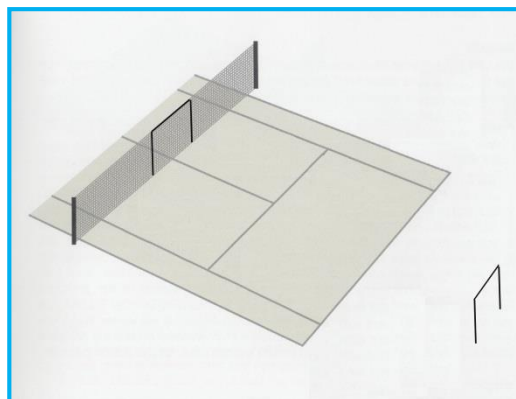
- 1 Pkt = Ball landet vor dem Netz oder im Netz
- 2 Pkt = Ball landet im gegnerischen T-Feld
- 3 Pkt = Ball landet hinter der T-Linie im Grundlinienfeld
- 4 Pkt = Ball landet hinter der Grundlinie oder am Zaun

**Mannschafts-
spiel:**

Fußball: Gespielt wird mit 4 Feldspielern, ohne Torwart. Es gelten die Fußballregeln. Die Spieldauer beträgt 2 x 7,5 Minuten je Halbzeit. Gespielt wird über den halben Tennisplatz, wobei ein Tor am Netz und ein Tor hinter der Grundlinie am Zaun steht. Das Tor soll eine Breite von 2 Metern und eine Höhe von 91,4 cm (Netzhöhe) haben. Die Spielfeldbegrenzung ist den örtlichen Gegebenheiten anzupassen.

Es müssen alle Kinder zum Einsatz kommen, die an diesem Tag an den Tennis- und Vielseitigkeitswettbewerben teilgenommen haben. Es darf fliegend gewechselt werden.

- Fußball
- Hohe Hütchen / Seile / Stangen zum Torbau



Wertung: Es können insgesamt 24 Punkte gewonnen werden:

Tennis	(12 Pkt.): pro Match 2 Punkte,	Unentschieden je 1 Pkt.
Viel- seitigkeits- übungen	(8 Pkt.): pro Übung 2 Punkte,	Unentschieden je 1 Pkt.
Mannschafts- spiel	(4 Pkt.): 4 Punkte,	Unentschieden je 2 Pkt.

Turnierleiter: Gastgeber

Schiedsrichter: Alle Disziplinen müssen von einem/r Schiedsrichter/in geleitet werden. Der Gastverein hat das Recht, Schiedsrichter für 2 Einzel, 1 Doppel und 2 Vielseitigkeitsübungen zu stellen.

Ergebnis-
meldung: Innerhalb von drei Tagen per E-Mail an juengstenreferent@tvbb.de